

# Reglement

# Green & White Indoor Kids Cup 2026



# Inhaltsverzeichnis

1	ALLG	GEMEINES	. 3
	1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 1.6	TURNIEREINSATZ FERNBLEIBEN UND KURZFRISTIGE ENTSCHULDIGUNGEN SPIELBERECHTIGUNG BEGLEITUNG DER MANNSCHAFTEN VERHALTEN IN DER HALLE HAFTUNG	3 3 3
2	SPIE	SPIELBEDINGUNGEN	
	2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.7 2.8 2.9 2.10 2.11 2.12 2.13 2.14	Teamgrössen  Spieldauer  Ausrüstung  Seitenlinien  Abstoss/Abkick/Auswurf  Abseits  Rückpassregel  Tackling  Freistoss  Penalty  Einwurf  Eckstoss  Anstoss  Ein-/Auswechslungen	4 4 4 4 4 4 5 5
3	TURN	NIERMODUS	. 6
	3.1 3.2 3.3	KATEGORIE E	6
4	STRA	AFWESEN	. 7
	4.1 4.2 4.3	Schiedsrichter-Entscheide	7
_			_

Datum: 01. November 2025



# 1 Allgemeines

### 1.1 Turniereinsatz

Teilnahmeberechtigt ist jede Mannschaft, die den Einsatz (Kat. E Fr. 130.00, Kat. F Fr. 130.00), bezahlt hat. Der Einsatz ist vor Turnierbeginn zu bezahlen. Der Betrag kann bei der Turnierleitung am Turniertag bezahlt werden (Bar oder Twint).

### 1.2 Fernbleiben und kurzfristige Entschuldigungen

- Bei Abmeldung bis 2 Wochen vor Turnierbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 100.00 in Rechnung gestellt.
- Bei Abmeldung weniger als 2 Wochen vor Turnierbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 200.00 in Rechnung gestellt.
- Bei Nichterscheinung am Turniertag wird ein Unkostenbeitrag von CHF 300.00 in Rechnung gestellt.

### 1.3 Spielberechtigung

Spielberechtigt sind Junioren gemäss Juniorenreglement des SFV, die für den teilnehmenden Verein qualifiziert sind. Die Turnierleitung kann begründete Ausnahmen bewilligen.

Es muss eine **Spielerliste** mit Rückennummern, Name, Vorname & Geburtsdatum abgegeben werden (Beilage).

### 1.4 Begleitung der Mannschaften

- Die teilnehmende Mannschaft ist von einem Trainer/Betreuer oder Vereinsfunktionär zu begleiten. Eine Nichtbeachtung dieser Vorschrift hat eine Busse von CHF 100.00 zur Folge.
- Der Trainer ist die Kontaktperson zur Turnierleitung.

### 1.5 Verhalten in der Halle

- Zwischen den Spielen kann man sich im Vorbereich der Halle (Kiosk / Wirtschaft vorhanden) und auf der Zuschauergalerie aufhalten.
- In der ganzen Sporthalle herrscht absolutes Rauchverbot.
- In den Garderoben sowie auf dem ganzen Turnierareal wird um Reinlichkeit und Ordnung gebeten.
- Das Fussballspielen ausserhalb der Halle und in den Gängen ist strikt verboten. Allfällige Schäden werden dem Verursacher verrechnet.
- Die Turnierorganisation behält sich vor, Spieler/innen oder Betreuer/innen bei unflätigem Verhalten vom Turnier auszuschliessen.

### 1.6 Haftung

Verlorene oder entwendete Artikel unterstehen nicht der Haftung des Veranstalters. Für Unfälle und Verletzungen haftet der Veranstalter nicht. Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers.



### 2 Spielbedingungen

### 2.1 Teamgrössen

Junioren E: Eine Mannschaft besteht aus 1 Torhüter und 5 Feldspielern (max. 11 Spieler preisberechtigt). Junioren F: Eine Mannschaft besteht aus 1 Torhüter und 5 Feldspielern (max. 11 Spieler preisberechtigt).

### 2.2 Spieldauer

- Die Spielzeit der Junioren F & E dauert 10 Minuten, die Seiten werden nicht gewechselt.
- Erscheint eine Mannschaft nicht pünktlich zur festgesetzten Spielzeit, verliert sie das Spiel 3:0 forfait.
- Ein Spiel beginnt und endet mit dem Gong der Jury. Tore, die nach dem Ertönen des Schlussgongs erzielt werden, zählen nicht mehr.
- Der Penalty wird auch nach dem Gong noch ausgeführt.

### 2.3 Ausrüstung

Jeder Spieler muss Schienbeinschoner tragen. Es dürfen keine abfärbenden Schuhe getragen werden!

### 2.4 Seitenlinien

Das Spielfeld ist durch eine Linie (Outlinie) begrenzt. Es wird nicht mit einer Bande gespielt.

### 2.5 Abstoss/Abkick/Auswurf

- Der Auswurf erfolgt ausschliesslich per Hand oder Dribbling mit dem Fuss.
- Der Auskick ist **nicht erlaubt** und gibt indirekten Freistoss ab der Spielfeldmitte.
- Der Dropkick ist nicht erlaubt.

### 2.6 Abseits

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

### 2.7 Rückpassregel

Die Rückpassregel wird nicht angewendet

### 2.8 Tackling

### **VERBOTEN**

Das Tackling ist ein Angriff eines Spielers auf den Ball, bei dem der Spieler/in am Boden mit dem Fuss zum Ball rutscht und diesen dem Gegenspieler vom Fuss spielt. Auch Grätsche oder Sliding Tackling genannt.

### 2.9 Freistoss

Freistösse werden immer indirekt mit einem Abstand von 5 Meter ausgeführt.

### 2.10 Penalty

Vom Penaltypunkt

### 2.11 Einwurf

Einwurf mit Hand, Flachpass oder Dribbling (Ball muss ruhig liegen). Abstand 3 Meter. Aus Einwurf darf kein Tor direkt erzielt werden.

## **Reglement Green & White Indoor Cup**



### 2.12 Eckstoss

Vom Schnittpunkt Aussen- und Grundlinie. Als Pass (hoch oder flach) oder Dribbling (Ball muss ruhig liegen). Abstand 7 Meter.

### 2.13 Anstoss

Die jeweils erstgenannte Mannschaft hat Anstoss. Der Anstoss wird immer vom Mittelpunkt ausgeführt.

# 2.14 Ein-/Auswechslungen

Frei



### 3 Turniermodus

### 3.1 Kategorie E

Es werden 2 Gruppen zur Bestreitung der Gruppenspiele gebildet. Die Finalspiele bestreiten jeweils die gleichplatzierten Teams beider Gruppen (1. gegen 1., 2. gegen 2. usw.) gegeneinander.

Bei einem Unentschieden in den Finalspielen findet ein Penaltyschiessen statt:

- Serie à 3 Schuss. Jeder Schuss muss durch einen anderen Spieler ausgeführt werden.
- Ist der Spielstand nach 3 Penaltys ausgeglichen, wird das Penaltyschiessen abwechslungsweise bis zur Entscheidung fortgesetzt.

### 3.2 Kategorie F

Es werden 2 Gruppen zur Bestreitung der Gruppenspiele gebildet. Die Finalspiele bestreiten jeweils die gleichplatzierten Teams beider Gruppen (1. gegen 1., 2. gegen 2. usw.) gegeneinander.

Bei einem Unentschieden in den Finalspielen findet ein Penaltyschiessen statt:

- Serie à 3 Schuss. Jeder Schuss muss durch einen anderen Spieler ausgeführt werden.
- Ist der Spielstand nach 3 Penaltys ausgeglichen, wird das Penaltyschiessen abwechslungsweise bis zur Entscheidung fortgesetzt.

### 3.3 Rangermittlung bei Punktgleichheit nach Gruppenspielen

Bei Punktegleichheit in den Gruppenspielen entscheidet

- a) Die direkte Begegnung
- b) Tordifferenz
- c) Anzahl geschossene Tore
- d) Anzahl erhaltene Tore
- e) das Los



### 4 Strafwesen

### 4.1 Schiedsrichter-Entscheide

Kommt es zu einer Szene, welche nicht durch die Spielregeln eindeutig geklärt werden kann, so entscheidet der Schiedsrichter nach bestem Wissen und Gewissen. Diskussionen um allfällige Fehlentscheide werden von der Turnierleitung nicht diskutiert. Videobeweise werden abgewiesen.

### 4.2 Proteste

Proteste werden nicht akzeptiert. Alle Schiedsrichter- und Juryentscheide sind endgültig.

### 4.3 Ausschluss / Disqualifikation

- Spieler, die sich unkorrekt oder unsportlich verhalten, werden nach erstmaligen Vergehen ermahnt, bei einem nachfolgenden Vergehen vom Platz gestellt.
- Spieler, die grobe Fouls oder Tätlichkeiten begehen, werden sofort vom Platz gestellt.
- Des Feldes verwiesene Spieler dürfen in den nächsten Spielen weder eingesetzt noch durch einen anderen Spieler ersetzt werden. Weitere Massnahmen obliegen der Turnierleitung.
- Gerät ein Spiel ausser Kontrolle oder wird das Spielgeschehen von aussen negativ beeinflusst, kann das Spiel vom Schiedsrichter abgebrochen werden. Das Spiel wird für die sich korrekt verhaltende Mannschaft mit 1:0 forfait oder bei Beteiligung beider Mannschaften mit 0 Punkten gewertet. Die auslösende Mannschaft oder evtl. beide Mannschaften sind für den weiteren Turnierverlauf ausgeschlossen. Sämtliche Spiele werden 1:0 forfait gewertet.
- Erfolgt eine T\u00e4tlichkeit gegen den Schiedsrichter, wird das Spiel abgebrochen und die Mannschaft des T\u00e4ters f\u00fcr den weiteren Turnierverlauf ausgeschlossen, die andere Mannschaft gewinnt 1:0 forfait.

Wir wollen fairen Sport!



# 5 Schlussbestimmungen

Gegen die Turnierbestimmungen des FC Lengnau besteht kein Einspracherecht. Im Übrigen gilt das Reglement für Hallenfussballturniere des SFV. In Zweifelsfällen entscheidet die Turnierleitung als endgültige Instanz. Mit der Teilnahme am Turnier akzeptieren jeder Spieler und jede Mannschaft die Bestimmungen dieses Reglements.